

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 38 (1922)

**Heft:** 39

**Rubrik:** Verbandswesen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Volkswirtschaft.

**Lehrlingsfürsorge.** Auf Veranlassung des eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes fand in Bern eine Konferenz des Eidgenössischen Arbeitsamtes mit den Leitern der Lehrlingsfürsorgestellen in den Kantonen zur Beratung von Richtlinien für die Unterbringung und Versorgung der stellenlosen schulentlassenen Jugend statt.

## Verbandswesen.

**Gewerbeverband der Stadt Zürich.** Die gut besuchte Delegiertenversammlung genehmigte einstimmig den Vertrag mit dem Kantonalen Gewerbeverband Zürich über die Zusammenlegung der beiden Sekretariate. Über die am 21. Januar 1923 vorzunehmenden Neuwahlen der gewerblichen Schiedsrichter auf eine Amtsdauer von sechs Jahren wurden Richtlinien festgesetzt und die große Wichtigkeit dieser Wahlen für den Handwerker- und Gewerbebestand betont. Aus der Mitte der Versammlung äußerte man das Bedürfnis, bei der nächsten Zusammenkunft aus dem Munde eines Gewerbevertreters aus dem Kanton Bern über die mit der dortigen politischen Bauern-, Gewerbe- und Bürgerpartei gemachten Erfahrungen unterrichtet zu werden.

## Ausstellungswesen.

**Limmattaler Gewerbeausstellung 1923.** Über Gewerbeausstellungen sprach Kantonsrat Bürchler in einer Versammlung des Handwerks- und Gewerbevereins Altstetten. Es wurde beschlossen, im Sommer 1923 eine 2. Limmattaler Gewerbe-Ausstellung zu veranstalten.

## Holz-Marktberichte.

**Ueber die Rundholzpreise** wird berichtet: Nachdem in einer von allen Wirtschaftsverbänden der Holzbranche beschickten Konferenz im Bundeshaus vom 7. November entschieden wurde, daß die Grenzen für Rundholz nicht geöffnet werden sollen, fanden bald darauf die ersten Verkäufe statt. Den Reigen der öffentlichen Verkaufssteigerungen eröffnete die Forstverwaltung der Stadt Zofingen, wobei sehr hohe Preise erzielt wurden. Trotzdem die Schätzungen sehr loyal waren, wurden Preise bis auf Fr. 73 per m<sup>3</sup>, für Holz im Walde angenommen, be-

zahlt. Aufgemuntert durch diesen Erfolg, kamen bald die andern großen Gemeinden nach und es hatte die Gemeinde Brittnau bei einem Quantum von 1500 Festmetern schon Erlöse von 75 bis 77 Fr. pro m<sup>3</sup>, für die besten Sortimente im Walde angenommen, zu verzeichnen. An den Kollektivsteigerungen vom 5. und 7. Dezember in Schöftland und Narburg hatten nun die Forstbehörden ihre Schätzungen für die starken Sortimente bereits von 68 bis 70 Fr. per m<sup>3</sup> angefeht, wobei Erlöse von 75 bis 78 Fr. per m<sup>3</sup>, im Wald angenommen, erzielt wurden.

Diese Erlöse bedeuten eine Erhöhung des Holzpreises von 70 bis 80% gegenüber den letztjährigen, und es ist anzunehmen, daß diese Steigerungen den Höhepunkt erreicht haben. Weitere Erhöhungen verträgt die Holzindustrie nicht.

**Holzmarktpreise in Davos.** (Amtliche Mitteilung.) Das Kreisforstamt Davos-Filisur orientiert über die laufenden Marktpreise, die bei Verkäufen durch das Sekretariat der „Selva“ (Bündnerische Genossenschaft für Forstwirtschaft) in Chur gegen geringe Vermittlungsgebühr bei Posten von wenigstens 50 km, wie sie von den Waldbesitzern unter Mithilfe der Revierförster zusammengelegt werden können, zu erzielen sind:

Fichten-Obermesser, gesund, Fr. 45—50 per m<sup>3</sup> bahnverladen Davoserstation.  
Fichten-Untermesser, gesund, Fr. 32—35 per m<sup>3</sup> bahnverladen Davoserstation.  
Lärchen-Obermesser, gesund, ca. Fr. 80 per m<sup>3</sup> bahnverladen Davoserstation.  
Lärchen-Untermesser, gesund, Fr. 40—50 per m<sup>3</sup>.  
Fichten-Obermesser, feinjähig und astrein, Fr. 50—60 per km bahnverladen Davoserstation.  
Lärchen-Obermesser, dito bis Fr. 100 per m<sup>3</sup> bahnverladen Davoserstation.  
Papierholz per Klasten Fr. 55—57 bahnverladen Davoserstation.

**Säg-, Bau- und Sperrholzverkauf aus den Staats- und Gemeindegewaldungen des V. aargauischen Forstkreises.** Die Holzverkäufe im V. aargauischen Forstkreis sind vorbei. Die Erwartungen der Verkäufer sind mehr wie übertroffen worden. Den Reigen der Verkäufe eröffnete die Forstverwaltung Zofingen. Zofingen brachte Voranschläge, die den Minimalpreisen des aargauischen Waldwirtschaftsverbandes entsprachen, in der Meinung, die Käuferschaft werde diese akzeptieren und den verlangten Zuschlag von weitem Fr. 3.— bewilligen. Danach hätten sich die Preise inner-

**Anerkannt einfach, aber praktisch,  
zur rationellen Fabrikation unentbehrlich, sind**

**Graber's patentierte Spezialmaschinen  
und Modelle zur Fabrikation tadelloser Zementwaren  
Kenner kaufen ausschliesslich diese la. Schweizerfabrikate.**

**Moderne Einrichtung für Blechbearbeitung.**

**Joh. Graber, Maschinenfabrik, Winterthur-Veltheim**